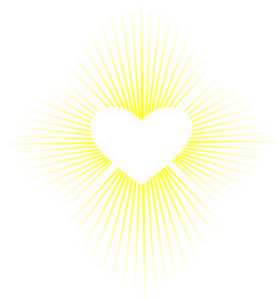


**Vollkommenheit !
Werde, zu Deiner**



Vollendung

„Ich glaube, dass wir einen Funken jenen ewigen Lichts in uns tragen, das im Grunde des Seins leuchten muss und das unsere schwachen Sinne nur von Ferne ahnen können. Diesen Funken in uns zur Flamme werden zu Lassen und das Göttliche in uns zu verwirklichen, ist unsere höchste Pflicht. **Johann Wolfgang von Goethe**

Ihre Rundmail:11/2006

Lieber Helmuth M.....,

mit großem Interesse verfolge ich Deine Rundmails, dabei lese ich diese mit höchster Aufmerksamkeit, denn es sind die Details die den Menschen vom Dasein ins Leben führen.

Was ist der Mensch und warum existiert er überhaupt in einem vergänglichen Körper wenn er doch unvergänglich ist? So könnte eine wahrhaft interessante Frage lauten. Daraus ergibt sich dann nämlich das „**To be or not to be ...**“.

„Das Göttliche in uns zu Verwirklichen, ist unsere höchste Pflicht.“

Diese höchst individuelle Pflicht können wir nach meiner erlebten Selbst-Erfahrung nicht dadurch erfüllen, dass wir

„mit dem Tod leben“.

Nein, nur dadurch, dass wir den göttlichen Funken (ein unvorstellbares Implantat an Vollkommenheit) in uns anerkennen und durch den göttlichen Funken – in uns – den Tod HIER und JETZT überwinden, erfüllen wir unsere höchste Pflicht. Das ist der einzige Weg ins Leben. Die ultimative Erlösung vom sich ewiglich wiederholenden karmisch-, körperlichen Vergehen, dem Tod.

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und sie ist schon jetzt, dass die Toten werden die Stimme des Sohnes Gottes Hören, und die sie hören werden, die werden leben. **Johannes 5/25**

Der Mensch muss sich erst aus seinem körperlichen Tierwesen erheben um zu werden, was er seit Anbeginn der Zeit sein soll – ein Mensch, der höchste Ausdruck Gottes, erschaffen nach seinem inneren Bildnis. Wieder weist ein Goethe-Wort uns den inneren Weg auf das innere Ziel:

„Denn alle Kraft drängt vorwärts in die Weite,
zu leben und zu wirken hier und dort,
dagegen engt und hemmt von jeder Seite der
Strom der Welt und reißt uns mit sich fort.
In diesem innern Sturm und äußern Streite
Vernimmt der Geist ein schwer verstanden Wort:
Von der Gewalt, die alle Wesen bindet, befreit
Der Mensch sich, der sich überwindet.“
Johann Wolfgang von Goethe

Die Überwindung der körperlichen Ego-Persönlichkeit führt zum Erwachen des inhärent vorhandenen göttlichen Potentials, dem Bildnis und Gleichnis Gottes, das wir verborgen in uns tragen. Unsere körperlichen Sinneswahrnehmungen stehen diesem Ziel im Wege, wir handeln Körperbewusst und nicht im Bewusstsein werdende Götter zu sein, die Vollkommenheit in sich tragen die im irdischen Sein zur Vollendung drängt.

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir:
Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen. **Johannes 3/5**

Wasser versinnbildlicht das Fluidum, den Geist, aus dem der Mensch geboren werden muss um den Tod zu überwinden. Der Körper wird sterben egal was Menschen essen oder trinken. Der Lichtkörper allein macht lebendig, was ist nun wertvoller den menschlichen Körper zu erhalten bis er doch stirbt oder das streben nach der Vollendung zum lichten Gottmenschen.

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage zu dir: „Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen“. **Johannes 2/3**

Die äußere Form dient dabei nur einem Ziel, als Kokon, im menschlichen Körper muss sich das Wunder der Wiedergeburt vollziehen, dazu haben wir einen Körper es gibt keinen anderen Grund. Wie die Raupe sich verpuppt um Schmetterling zu werden so muss der Mensch sich im Körper entdecken um dann im Körper zu werden was er ist.

„Von Euch meine lieben Freunde habe ich am meisten gelernt“
Buddha zu den Schmetterlingen

Nun ich durfte erfahren dass das menschliche Ego, also die Einbildung von Persönlichkeit alles unternehmen wird um uns an den Tod zu binden. Das Ego, der `Satan der Sinne`, quält uns erst mit seinem ständigen irren Wollen durchs Leben, um die Menschen in letzter Instanz in den Tod zu treiben. Das Ego ist die angenommene Illusion der vollzogenen Trennung von Gott, diese Trennung ist eingebildet in Wahrheit fand diese niemals statt. Und doch kettet diese Illusion uns an den Tod und nur durch die Verwandlung zu dem was wir sind kann dieser Tod überwunden werden. Ich durfte auch erfahren was es bedeutet von Gott und durch Gott erleuchtet zu werden, ich weiß wie es ist. Derzeit lässt sich erkennen das Pseudo-Erleuchtung der Weg des Ego's ist die Menschen weiterhin an den Tod zu ketten, der Satan der Sinne hat sein Reich im Griff. Wer sich mit dem Körper identifiziert wird von den Würmern gefressen werden, egal ob gesund oder todkrank, diese Tragödie folgt immer derselben Regel.

Vorsicht! Wenn die Raupe stirbt wo bleibt dann der Schmetterling ???

Die Wirklichkeit, das Christusbewusstsein, wird vom Ego nicht berührt und ruht in vollkommener Sicherheit. Das Ego ist nicht mächtig, deshalb hat das Ego nicht wirklich die Möglichkeit, etwas zu tun. Das Ego ist lediglich das Symbol der Trennung des Geistes vom heiligen Geist Gottes. Das Ego kann nur sich selbst zerstören aber nicht die Wirklichkeit des Seins. Alle Ängste, die das Ego macht, sind nicht, so wie das Ego selbst nicht ist, es ist nur eine erdachte Form der Trennung, einer Trennung die nie vollzogen wurde, sondern wieder nur eine Illusion ist. Berechtigt ist die Frage: wie kann etwas, das in Wirklichkeit nicht ist, uns soviel Angst machen? Aber wie gesagt, „Es geschieht uns nach unserem Glauben“, oder „Was du befürchtest wird dir geschehen“. Wenn wir den wahnsinnigen Traum der Trennung von Gott aufgeben, schlägt des Ego's letzte Stunde. Amen

Der Geist Gottes im Menschen wählt eine Form um sich seines wahren Selbst bewusst zu werden, der Geist dringt nicht in die Form ein, er ist schon da. Denn Gott ist als lebendiger Aspekt in allen Dingen immer all-ewiglich da. Dasein hat so lange nichts mit Leben zu tun bis der Mensch den Tod überwindet und ins Leben geboren wird. Vorsichtige Schätzung, das sind derzeit ca. 30 Personen auf dieser

Welt. Diese Wiedergeborenen werden den Tod nicht schmecken und die Form durch „Himmelfahrt“ verlassen, (eine massive Lichterscheinung).

und wer da lebet und glaubet an mich,
der wird nimmermehr sterben. **Johannes 11/26**

Die Bibel ist für den Erleuchteten das Buch der Auferstehung von Toten, es kann nicht mit menschlicher Intelligenz verstanden werden, es braucht die Weisheit der Erleuchtung um sie zu verstehen, dann stellt der Geist Gottes richtig was irdische Seelenfänger durch Verstümmelung verdorben haben. In der Bibel heißt es darum auch sehr richtig: das Wort tötet nur der Geist macht lebendig. Wer sich für einen gesunden Körper entscheidet, sollte erst im Geiste durch Verwandlung zur kosmisch göttlichen Gesundheit heranreifen, erst dann wird jede Zelle dem inhärenten Gottesaspekt dienen. Ich gehe aber noch weiter ich behaupte wer sich für die eigenen Vollendung entscheidet, dessen Körper wird zu einem Tempel Gottes und kein Einfluss von Außen kann diesen Körper schädigen. Ich werde den Tempel niederreißen und in drei Tagen wieder aufbauen, sprach Jesus. Damit meint er den Höhepunkt der Metamorphose zum Gottmensch, ein göttlicher Moment in dem der Körper tatsächlich physisch stirbt, dann sich Selbst begebend neu gebärt um dann vom physischen Tod ein für allemal aufzuerstehen. Das ist die Wiedergeburt, das ist LEBEN.

"Es ist unglaublich, dass ein lebenswichtiges Geheimnis, die Existenz eines biologischen Plans im menschlichen Körper, der den Menschen zu göttlicher Größe erheben und mit übernatürlichen Tugenden ausstatten kann, wie im Falle der Erlöser und Weisen, noch ein versiegeltes Buch für die Aufgeklärten unserer Zeit ist, obwohl man es in Indien seit Jahrhunderten kennt". C. F. von Weizsäcker

Nun, auch ich glaubte jahrelang mit meiner Forschungsarbeit würde ich ein großes Werk tun, etwas wertvolles schaffen Nein, ich schaffe lediglich Vergänglichkeit dies ist mir bewusst geworden, ich schaffe Formen innerhalb der Illusion von Materie, ich erschaffe NICHTS.

Gott schaut nicht auf die Werke der Menschen, Gott schaut auf den Menschen. Gott will keine menschlichen Götter, Gott will göttliche Menschen. Er – Gott, will dich, seine einzigartige Schöpfung. Gott will Dich, sein vollkommenes Werk vollenden und damit einen bewussten mächtigen Gott schaffen der er ist der du bist der All-EINS ist.

Der gute Hirte lässt dabei keines seiner Schafe verloren gehen, im Gegenteil er wird alles tun, um das verlorene, verirrte Schaf heimzuholen, aber das Schaf muss das natürlich auch zulassen. Sonst bleibt das Schaf nur ein weiteres Tier, das sich verlaufen hat, verirrt in der Dunkelheit, dem Tode und dem Untergang so lange geweiht bis es zur Heimkehr bereit ist. Dieser Bereitschaft muss ein Wollen vorausgehen, denn die Liebe Gottes hat uns vor einen Automatismus zur Verwandlung freigestellt. Die Raupe kann das nicht, sie weiß wann ihre Zeit gekommen ist und stirbt als Raupe um Schmetterling zu werden. Wir müssen die EGO-Entwerdung wollen, wir müssen mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln ganz und gar Gott werden wollen. Und dadurch müssen wir dem Tieraspekt entsagen, denn wir können nicht zwei Herren dienen. Esst nicht vom Baum der Erkenntnis der Dualität, sonst werdet ihr sterben. Unsere äußere satanische Tiernatur steht dem Ziel also im Wege. Die Bibel sagt folgerichtig: „Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird den einem anhangen und den andern verachten, ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“

„Mensch hüte dich vor dir, wirst du mit dir beladen, DU SELBER
wirst dir mehr als 1000 Teufel schaden!“ **Angelus Silesius**

"Jeder Mensch ist seines Glückes Schmied." Stimmt du dieser Aussage zu?
Damit erkennst du aber auch die Kehrseite an, nämlich "Jeder Mensch ist seines Un-glückes Schmied"

Das Schiff jeder von uns scheinbar angenommenen Persönlichkeit treibt auf der irdischen See, es ist damit Spielball des Auf- und Ab, unserer äusseren Stürme

und Unwetter. Der Sturm tobt im Geschäft, im Büro, in der Beziehung, in der Freizeit. In der Ruhe, in der Stille liegt die Kraft. Der Aufruhr in unserem ruhelosen Geist, den wir tagtäglich fördern durch Ungeduld, Rastlosigkeit und egoistisches Wollen, schmieden uns an das duale Rad des Unglückes. Dabei sehnen wir uns alle ausnahmslos nach Ruhe, Ordnung, Liebe, Freundschaft und Verständnis. Nur durch das Erkennen unseres göttlichen Ursprungs kommt es zur Befreiung aus den weltlichen Verstrickungen. Menschen kommen zu dir um ihre Wehwehchen los zu werden, um lange gesund zu ‚leben‘ um Harmonie zu erfahren und es mag noch hunderte gute Gründe geben. Du sagst Ihnen was sie essen sollten, was sie trinken sollten und wie sie sich verhalten sollten, vielleicht hilfst du ihnen sogar beim denken. Wenn Du ihnen wirklich helfen willst, dann werde Du was du bist, vollende Dich damit sich Gott in dir Verherrlicht und führe Menschen zu sich Selbst – zum wahren Selbst.

Wahrhaft Erleuchtete wie Jesus von Nazareth, wussten um die Menschwerdung uns standen dafür ein:

**Die Juden antworteten ihm: Um eines guten Werkes willen
steinigen wir dich nicht, sondern um der Gotteslästerung
willen und weil du als ein Mensch dich selber zu Gott machst.
Jesus antwortete ihnen: Steht nicht geschrieben in eurem
Gesetz: „Ich habe gesagt: Ihr seid Götter?“
Wenn er Götter die nennt, zu welchen das Wort Gottes geschah –
und die Schrift kann doch nicht gebrochen werden - ,
wie sprecht ihr denn zu dem, den der Vater geheiligt und in
die Welt gesandt hat: Du lästerst Gott – weil ich sagte:
Ich Bin Gottes Sohn?**

Johannes 10/33

In dem Film „What they Bleep do we know“ gibt es die gefährliche Aussage „Du bist Gott“ von J.Z. Knight, das ist natürlich irre! Denn du musst werden was du bist um diese Realität zu Erfahren, erst dann ist diese Aussage die ultimative Wirklichkeit. Wenn man einem Kätzchen sagt es ist ein Tiger, kann das für das Kätzchen beim nächsten aufeinandertreffen mit einem Löwen tödlich enden. Der Einäugige ist der König unter den Blinden. Die Halbwahrheit ist die schlimmste Falle für werdende Götter.

Die wohl schlimmste Aussage in der Geschichte der Menschheit ist der religiöse Frevel, dass der Mensch von Gott getrennt sei, das ist wahre Blasphemie. Denn, es ist unmöglich von Gott getrennt zu sein und selbst die teuflischste, höllische Vorstellung eines Widersacher Gottes ist und bleibt lediglich eine Illusion, deren substantielles Sein nur durch die Verbindung von Gott mit Gott in Allem möglich ist und wäre. Fakt ist: eine Trennung von Gott ist unmöglich. Also müsste allein durch dieses Wissen alles wieder in Ordnung kommen, warum ist das dann nicht möglich? Aus Angst.

**„In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden“.**

Johannes 16/33

Der nun scheinbar von Gott getrennte Wesensaspekt erschuf sich für seine Illusion von Trennung ein System, dieses System besteht aus Zeit und Körper. Im übrigen gilt es festzustellen das der schöpferische Aspekt Gottes (unser Erbe) ständig die schöpferische Illusion verbessert. Das bedeutet das Universum entstanden aus der scheinbaren Annahme einer Trennung von Gott ist nicht wirklich und nicht fertig da es genau jetzt erschaffen wird, durch den laufenden Schöpfungsaspekt der Illusion die für das Entstehen der Illusion unbewusst auf die göttlichen Fähigkeiten zurück greift.

Aus mir selbst kann ich nichts tun.... **Jesus der Christus**

Die Wahrheit hinter der Illusion von Dasein war zu jeder Zeit einigen wenigen Weisen bekannt. Nun es ist angenehm wenn intelligente Menschen vorhanden sind. Leider ist es durch die mächtige Illusion so, dass sich Dummheit

durchgesetzt hat, die Intelligenz sich zur Beweisbarkeit hin entwickelt hat und Intelligenz und Weisheit die seltenste Erscheinungsform von menschlicher Entwicklung ist. Nur durch diese Verbindung, von Verstand und Weisheit ist es möglich die Illusion zu durchschauen und den spirituellen Hintergrund der heiligen Schriften jeder Religion zu verstehen. Dieses Verstehen ist gemeint wenn von ‚Ohren die hören‘ und ‚Augen die sehen‘ gesprochen wird. Dazu kommt das wichtigste Organ göttlichen Bewusstseins das Herz, wenn die Botschaft der Wirklichkeit im Herzen nicht empfangen wird, ist bewusstes Verstehen der Lebensbotschaft nicht möglich und man verschließt sich weiterhin (!) scheinbar dem wahren Leben.

In den kommenden Jahren wird die Quantenphysik Gott beweisen, Stück für Stück wird dann der Aberglaube sich auflösen. Vielleicht werde ich dazu beitragen, aber ich werde keine Halbwahrheit zum Paradigma stilisieren. Vielleicht wird Deine Arbeit dazu beitragen das Menschen gesund bleiben um etwas später zu sterben, oder aber es werden durch deine Arbeit Menschen Gott in sich realisieren und ins Leben gebären. Was würde ALL-DAS-WAS-IST besser gefallen? Deine Talente sind einzigartige Bausteine, Dein geistiges Erwachen wächst ständig du bist in einem ständigen Erfahrungsprozess und hier liegt ein kleines Problem denn heute erklärst Du Menschen eine Sichtweise so wie Du sie in der Vergangenheit erkanntest morgen schon gibt dir Gott eine sehr viel größere Erfahrung darüber, was ist nun mit der alten Wahrheit?

Wer glaubt etwas zu sein, wird schwerlich werden was er ist. **R. Zach**

Wer noch nicht geworden ist was er ist, kann nicht verstehen was er von sich gibt wenn er ist was er sein sollte, richtig? Würdest Du eine Eichel fragen wie es ist eine Eiche zu sein? Oder kann die Eichel sagen wie die Dinge aus Sicht der Eiche funktionieren? Lieber Bruder im Geiste versteh mich richtig, Du bist so herrlich weil Du auf dem Weg bist, warte ein wenig und dann wirst Du mit den Augen des Christus (der Du bist) das Sein erfahren und dann, sprich !!! Menschen hören Dir zu, sie hören auf Dich, also gib Ihnen nicht weniger als Vollkommenheit. Wenn nur Du allein erwachst, hat Gott sein Ziel der Vollendung erreicht, aus basta! Der Lohn dafür ist Unsterblichkeit, Himmel ewiger Frieden u.v.m.. Jetzt stell Dir vor als Werkzeug Gottes würde ein Mensch durch Deine Hilfe ins Leben geboren werden wie groß müsste dein Lohn im Himmel meines Vaters sein.

Ich arbeite weiterhin mit Wasser und Bioenergie in meinem äußeren Leben, doch ich weiß das dies keine Rolle spielt, es ist schlichtweg egal ob ich das tue, denn es geht um das Werk das ICH BIN.

Amen, ich sage es jedem meiner Brüder, ich habe die Herrlichkeit Gottes erfahren, gesehen und erlebt und täglich eröffnet sich mir das ABSOLUTE aufs Neue in unfassbaren Inspirationen und Wundern. Ich weiß um die Qualität der Aussage:

„ICH und der VATER, wir sind EINS !“

ICH BIN, mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Zach', with a stylized flourish at the end.

Robert Zach

Oberaudorf, Samstag, 11. März 2006